



## Medienmitteilung

### Gemeinderat Grosshöchstetten

---

#### **Budget 2025**

**Der Gemeinderat hat das Budget 2025 bei einem Gesamt-Umsatz von CHF 19.6 Mio. mit einem Aufwandüberschuss von CHF 103'550 (Steuerhaushalt) zu Handen der Gemeindeversammlung verabschiedet. Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung eine unveränderte Steueranlage von 1.62 und eine Liegenschaftssteuer von 1.0 o/oo des amtlichen Werts.**

Wie in den Vorjahren wurde auch dieses Budget unter dem Grundsatz erstellt, dass das Leistungsangebot beibehalten und der Wert der Infrastruktur erhalten werden soll.

Die an der Gemeindeversammlung im Dezember 2023 genehmigte Steuererhöhung per 2024 von einem Steuerzehntel auf 1.62 hatte in erster Linie das Ziel, das betriebliche Defizit im Steuerhaushalt verringern zu können und die Folgekosten der im Jahr 2019 erfolgten Freibadsanierung zu decken.

Der Gemeinderat hat anlässlich der Abstimmung zum Budget 2024 aufgezeigt, dass ein Steuerzehntel unter Umständen nicht ausreichend sein wird, um einen ausgeglichenen Rechnungsabschluss im Steuerhaushalt zu erzielen. Dies hat sich im Budgetprozess 2025 bewahrheitet. Trotz vorgenommenen Kürzungen und Priorisierungen im Rahmen des Budgetprozesses verbleibt ein Defizit im Steuerhaushalt von CHF 103'550.

Einen besonderen Einfluss auf das Resultat hat das seit dem Jahr 2023 bestehende Reglement über die Spezialfinanzierungen Liegenschaften und folglich wird auch die Spezialfinanzierung «Investitionen Liegenschaften im Verwaltungsvermögen» geführt. Die Spezialfinanzierung hat den Zweck, zukünftige Abschreibun-

gen auf Liegenschaftsinvestitionen im Verwaltungsvermögen, insbesondere im energetischen Bereich finanzieren zu können.

Im Budget 2025 wird nur die gemäss Reglement zwingende Einlage der Konzessionsabgaben der ENGH AG und der BKW AG über CHF 204'000 vorgenommen, das heisst, dieser Betrag fällt nicht als Ertrag im Steuerhaushalt an. Das Defizit im Steuerhaushalt lässt die freiwillige Einlage des Auflösungsbetrages aus der Neubewertungsreserve von HRM2 nicht zu, weshalb der Ertrag von CHF 293'000 im Steuerhaushalt verbleibt und diesen entlastet.

Der Aufwandüberschuss im Steuerhaushalt von CHF 103'550 wird aus dem vorhandenen Eigenkapital finanziert, das auf Rechnungsabschluss 2025 voraussichtlich einen Bestand von rund CHF 2,5 Mio. aufweisen wird. Dies entspricht rund 4 Steueranlagezehnteln.

---

Grosshöchstetten, 7. November 2024

**Gemeinderat Grosshöchstetten**

Kramgasse 3

3506 Grosshöchstetten

Weitere Auskünfte erteilt:

- Christine Hofer, Gemeindepräsidentin, 079 318 78 11, [christine.hofer@grosshoechstetten.ch](mailto:christine.hofer@grosshoechstetten.ch)

Weitere Informationen:

- [Budget 2025](#)